

Edelmetall für Tobias Otterstedt

Schützen zeigen Spitzenleistung

NIEDER OCHTENHAUSEN. Der Schießstand in Nieder Ochtenhausen war kürzlich Schauplatz der Meisterschaften des Bezirksschützenverbandes Elbe-Wesermündung für Pressluftwaffen. Den Höhepunkt bildeten die Finals der besten Schützinnen und Schützen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage und Luftpistole. Sie wurden im K.o.-System ausgetragen.

In der Kategorie Luftgewehr dominierte vom ersten Schuss an Tobias Otterstedt (SV Rhadereistedt). Er setzte sich deutlich mit 243,0 Ringen an die Spitze und nahm im Rahmen der Siegerehrung den vom Bezirkspräsidenten Thomas Brunken gestifteten Wanderpokal entgegen. Der zweite Platz ging mit 238,9 Ringen an Tanja Bardenhagen (SV Oerel).

Ihre Vereinskameradin Ilka Holsten kam mit 219,5 Ringen auf Platz drei. Tobias Otterstedt zählte zu den erfolgreichsten Teilnehmern der Titelkämpfe; er sammelte reichlich Edelmetall.

Einen echten „Herzschlagendkampf“ lieferten sich die acht Akteure in der Disziplin Luftgewehr-Auflage. Über das Ausscheiden in den einzelnen Runden entschieden teilweise wenige Zehntelringe. Nervenstärke zeigte besonders Wilfried Boldt (SV „Centrum“ Hechthausen). Er siegte schließlich mit 251,0 Ringen vor Markus Burfeind (SV Nieder Ochtenhausen) mit 250,5 Ringen und Frank Keller (SV Börde Sittensen) mit 229,5 Ringen.

Bezirkssportleiter Wilfried Busch überreichte Wilfried Boldt einen Pokal.

Spitzenleistung zeigten die Sportler aus dem Schützenkreis Zeven. So setzte sich Christian Brandt (SV Anderlingen) mit 229,4 Ringen vor Melanie Wilshusen (SV Tarmstedt) mit 227,4 Ringen auf Platz eins ab. Auf dem dritten Platz rangierte Hartmut Gerken (SV Fahrendorf) mit 200,8 Ringen. Der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel überreichte Christian Brandt den von ihm gestifteten Pokal. (TO)



Der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel gratuliert den beiden Erstplatzierten der Luftpistolenfinals Christian Brandt und Melanie Wilshusen.

FOTO: SCHIEFFELBEIN